



Der Europäische Kulturpreis 2020 in Bonn wird verschoben

Die Beethovengala findet 2021 statt +++ Karten behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden +++ Kooperation mit der Beethoven Jubiläums GmbH bleibt bestehen

Presseinformation vom 17.06.2020

Die für den 3. Oktober 2020 geplante Europäische Kulturpreisgala im Opernhaus Bonn anlässlich des großen Beethovenjubiläums wird auf Grund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht stattfinden. „Wir haben uns schweren Herzens zu diesem Schritt durchgerungen“, bedauert Bernhard Reeder, Vorstand des Europäischen Kulturforums und damit Veranstalter der Gala, die Entscheidung.

„Angesichts der unsicheren Lage und dem nach wie vor schwer einschätzbaren Risiko mussten wir handeln, denn an erster Stelle steht die Gesundheit unserer Gäste, der Partner, des Publikums sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Derzeit müssen wir davon ausgehen, dass Großveranstaltungen auch nach dem 31. August verboten bleiben oder nur unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden dürfen. Bei einer Galaveranstaltung, wie es der Europäische Kulturpreis ist, sind diese Vorgaben aus heutiger Sicht für uns nicht umsetzbar. Am Europäischen Kulturpreis nahmen in den vergangenen Jahren über 1.500 Zuschauer teil. Wegen der Corona-Pandemie sind Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern momentan in ganz Deutschland und darüber hinaus nicht erlaubt.“

Gemeinsam mit den Partnern, der HALLMANN HOLDING International Investment GmbH, der Beethoven Jubiläums GmbH sowie der Oper Bonn konnte bereits ein neuer Termin gefunden werden: Die Verleihung der Europäischen Kulturpreise findet am **28. August 2021** im Opernhaus Bonn statt.

Das Beethovenjubiläum wird bis September 2021 verlängert

Ebenfalls umplanen musste die Beethoven Jubiläums GmbH, die gemeinsam mit ihren Fördernehmern aufgrund der Pandemie zahlreiche Terminverschiebungen und -absagen koordiniert. Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden bis einschließlich September 2021 verlängert. „Mit der Verlängerung des Jubiläumsjahres wurde auch die neue Terminfindung des Europäischen Kulturpreises vereinfacht“, erklärt Malte Boecker, künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH. „Wir freuen uns, dass die Europäische Kulturpreisgala im Opernhaus Bonn als ein wichtiges Glanzlicht des Beethovenjubiläums erhalten bleibt.“

HALLMANN HOLDING unterstützt bereits zum zweiten Mal die Gala

Hauptpartner und Präsentator des hochkarätigen Events wird auch dann, wie bereits im Vorjahr, die HALLMANN HOLDING International Investment GmbH sein. „Wir wollen unseren Preisträgerinnen und Preisträgern einen würdigen Rahmen bereiten und mit all unseren Gästen eine glanzvolle Gala feiern. Das sehen wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht im vollen Umfang gegeben. Die Veranstaltung in meiner Heimatstadt Wien war ein inspirierendes Erlebnis und eine stimmungsvolle Feier der kulturellen Vielfalt in Europa. Deshalb ist es mir eine besondere Freude – wenn auch ein Jahr später – die Europäische Kulturpreisverleihung in Bonn als großartiges europäisches Kulturevent zu unterstützen“, so Klemens Hallmann.

Karten behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit und können auf das nächste Jahr gutgeschrieben werden. Kunden, die ihre Karten jedoch zurückgeben möchten, bekommen den Ticketpreis erstattet.

Zum Europäischen Kulturpreis

Die Verleihung der Europäischen Kulturpreise gilt seit vielen Jahren als kulturelles Highlight in den Veranstaltungskalendern der jeweiligen Austragungsorte, wie die Dresdner Frauenkirche, die Hamburger Elbphilharmonie oder die Wiener Staatsoper und stellt eine wichtige Begegnungsplattform für Kunst, Wirtschaft und Politik dar. Mit diesem Award werden Persönlichkeiten, Initiativen, Künstler, Politiker sowie Institutionen für ihre herausragenden Verdienste und Leistungen um und für Europa und die Menschen Europas geehrt. In den letzten Jahren waren das unter anderem der Tenor Piotr Beczala, die Sopranistin Anja Harteros, Maler Gerhard Richter, Fürst Albert II. von Monaco, der Schauspieler Daniel Brühl, das Jugendorchester der Europäischen Union, Nana Mouskouri oder die Dresdner Musikfestspiele.

2019 gingen die Ehrungen aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums der Wiener Staatsoper an die Schauspielerin und Diva Sophia Loren, an die Sopranistin Nina Stemme, den Bass René Pape, den Bariton Thomas Hampson, die Wiener Staatsoper mit ihrem Direktor Dominique Meyer und dem Orchester der Wiener Staatsoper, Mäzen Gordon Getty, Schauspieler und Umweltaktivist Arnold Schwarzenegger, Designerin Vivienne Westwood sowie an die Nachwuchskünstlerin Alma Deutscher.

Für Presseanfragen steht Ihnen Annett Reeder gerne zur Verfügung.

Wir danken unserem Hauptpartner und Präsentator HALLMANN HOLDING für die Unterstützung des kulturellen Dialogs in Europa.

